

# SEELZE

## 47 Wohneinheiten entstehen in Velber

Bauträger Gundlach will mit den Arbeiten 2026 starten – Bebauungsplan ist bereits geändert

Von Sandra Remmer

**Velber.** Seit Mai 2021 klafft an der Straße Im Brand, wo bis dahin die Gebäude des Friedrich Verlags standen, eine große Lücke. Der hannoversche Bauträger Gundlach hat das Grundstück erworben und will dort ein neues Wohnquartier mit 47 Wohneinheiten errichten. Ursprünglich war der Baubeginn für 2022, die Fertigstellung für das Jahr 2023 geplant. Doch bevor das Bauunternehmen das geplante Projekt verwirklichen konnte, war eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Mittlerweile ist diese genehmigt.

### Bebauungsplan ist geändert

„Für das Projekt ist Anfang des Jahres der Bebauungsplan in Kraft getreten“, sagt Projektleiter Julian van Daal. Nun bereite das Unternehmen die Bauanträge vor. Nach aktuellem Stand soll im ersten Quartal 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Aufgrund der aktuell angespannten Lage auf dem Immobilienmarkt könne über den tatsächlichen Baustart aktuell kein genauerer Zeitpunkt genannt werden.

Jens Bülters Grundstück grenzt direkt an das Gundlach-Grundstück. Seit drei Jahren blickt er auf



Noch ist nichts passiert: Die Firma Gundlach möchte voraussichtlich ab 2026 auf dem Gelände des Friedrich Verlags neuen Wohnraum schaffen.

FOTO: SANDRA REMMER

eine brach liegende Fläche. „Ich kann aufgrund der aktuellen Marktgegebenheiten sehr gut verstehen,

dass die Baustelle derzeit ruht. Der Anblick ist nicht wirklich schön – aber es ist dafür ausgesprochen ruhig“, sagt er.

Eine Änderung des Bebauungsplans war deshalb erforderlich, weil das Grundstück an der Straße Im Brande sich in einem sogenannten Mischgebiet befindet. Diese Einordnung stammt noch aus einer Zeit, in der viele Betriebe ihre Büroräume mit im Wohnhaus untergebracht hatten. Der Anteil der zulässigen Wohnbebauung war mit den bereits vorhandenen Häusern ausgeschöpft.

Damit die Firma Gundlach dort in der gewünschten Weise bauen kann, musste aus dem Mischgebiet ein reines Wohngebiet werden. Eine Änderung, die die politischen Gremien durchlaufen musste und die viel Zeit gekostet hat. „Das ist ein Hochrisikogeschäft. Es kann immer

passieren, dass man am Ende nicht so bauen kann, wie es geplant war“, sagt van Daal.

Nach Darstellung von Gundlach sollen die Wohneinheiten aus 27 Reihenhäusern, zehn Doppelhaushälften sowie neun bis 16 Eigentumswohnungen bestehen. Die Häuser sollen zwischen 105 und 145 Quadratmeter Fläche haben und in Holzbauweise mit nachhaltiger Wärmeversorgung errichtet werden. Im Inneren des Wohnprojekts sind Gemeinschaftsflächen als Nachbarschaftstreffpunkte geplant.

Wer sich näher über das geplante Neubauprojekt in Velber informieren möchte, findet im Internet unter auf-gute-nachbarschaft.info eine visualisierte und detaillierte Beschreibung. Interessenten können dort auf einer virtuellen Pinnwand zudem Kommentare abgeben, Fragen stellen und Wünsche äußern. Wer sich

für eine der Wohneinheiten interessiert, kann eine E-Mail an mail@gundlach-bau.de senden.

Der 1960 gegründete Friedrich Verlag war mit seinen mehr als 100 Mitarbeitern viele Jahre lang der größte Arbeitgeber in Velber. 2019 ist der Fachzeitschriftenverlag nach Hannover umgezogen. Als Erinnerung an seine Zeit in Velber gibt es eine Bronzetafel, die seit November 2022 am Gemeindehaus am Kapellengarten – dem ehemaligen Schulhaus – angebracht ist und an den Verlagsgründer Erhard Friedrich und seinen Einsatz für die moderne Pädagogik erinnern soll.

Die Firma Gundlach hat das Relief mit dem Namen „Aus dem Leben eines Schülers“, gefertigt von dem hannoverschen Künstler Siegfried Neuenhausen, nach dem Abriss der Verlagsgebäude der Kirchengemeinde in Velber geschenkt.

## Unbekannte beschädigen Autos

Von Cecelia Spohn

**Lohne/Letter/Dedensen.** Unbekannte haben am Freitag und Sonnabend, 31. August und 1. September Autos in mehreren Seelzer Stadtteilen beschädigt.

Das erste betroffene Auto war ein in der Lindenstraße (Lohne) abgestellter grauer Skoda Octavia. Ein oder mehrere Täter zerkratzten das Auto am Freitag in der Zeit zwischen 13 und 17 Uhr mit einem unbekanntem Gegenstand an der gesamten rechten Seite. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 600 Euro.

Zwischen 21.30 Uhr und 1 Uhr am darauffolgenden Tag wurde ein auf einem privaten Parkplatz am Eichenweg (Letter) abgestellter grauer Opel Meriva an der rechten Fahrertür zerkratzt. Der Schaden liegt bei rund 200 Euro.

Der dritte Vorfall ereignete sich im Irisweg in Dedensen. Dort beschädigten die Täter am Sonnabend zwischen 17.30 und 11 Uhr einen unter einem Carport geparkten grauen Mercedes E350 im Bereich der Motorhaube. Außerdem wurde das Markenlogo abgerissen und die Motorhaube eingedellt. Der Schaden liegt bei rund 200 Euro. Die Tatorte liegen zwar weit auseinander. Doch nach Angaben der Polizei werde geprüft, ob es einen Zusammenhang zwischen den Sachbeschädigungen gibt. Zeugenhinweise nimmt das Polizeikommissariat unter (05137) 8270 entgegen.

### NOTDIENSTE

#### APOTHEKEN

**GARBSEN** Kosmos Apotheke im Planetencenter Tel. (05137) 73966, Planetenring 31-33: **8.30-8.30 Uhr**  
**NEUSTADT** Redeker'sche Apotheke im Medizentrum Tel. (05032) 8940895, Wallstr. 8: **8.30-8.30 Uhr**  
**Klinikum Neustadt:** Telefon (0 50 32) 8 80



Neues Baugebiet: In Seelze-Velber bereitet das Unternehmen Gundlach auf dem ehemaligen Gelände des Friedrich Verlags an der Straße Im Brande ein Baugebiet mit 27 Reihenhäusern, zehn Doppelhaushälften sowie neun bis 16 Eigentumswohnungen vor.

FOTO: GUNDLACH

## Betreuungsquote in Kitas liegt bei 100 Prozent

Die Stadt baut ihre Plätze in den Kindertagesstätten trotzdem weiter aus

Von Cecelia Spohn

**Seelze.** In vielen Kommunen fehlen seit Jahren Krippen- und Kindergartenplätze. Vergeblich warten Eltern auf Zusagen für die Betreuung ihrer Sprösslinge. In Seelze ist das anders: Die Stadt kann allen Kindern einen Platz anbieten. Das hat Seltenheitswert.

„Wir können seit dem Kindergartenjahr 2022/23 allen Eltern wieder einen Platz anbieten“, sagt Silke Rese-Sussick, Fachbereichsleiterin

Kindertagesbetreuung. Das war nicht immer so: In den Jahren 2018 bis 2022 gab es Engpässe. „Die Eltern mussten zu dieser Zeit länger warten, bis sie einen Platz bekommen haben“, sagt Rese-Sussick.

Den deutlich höheren Bedarf an Betreuungsplätzen machte sich demnach ab 2016 bemerkbar, bewegt sich aber derzeit wieder in die andere Richtung. „Aktuell geht der Bedarf wegen des Geburtenrückgangs etwas zurück“, sagt die Fachbereichsleiterin.

Die Stadt betont aber auch, dass nicht alle Eltern einen der über das Portal Little Bird angebotenen Plätze in Anspruch nehmen, da sie entweder durch Umzug keinen Bedarf mehr haben, die Eltern das Kind weiter zu Hause betreuen wollen oder die Entwicklung noch nicht so weit ist.

### Neue Tagesstätte in Harenberg

Um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden, hat die Stadt nach eigenen Angaben seit 2016/17 rund



Betreuungsquote bei 100 Prozent: Die Stadt Seelze hat für jedes Krippen- und Kindergartenkind einen Platz.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW

200 Krippen- und 330 Kindergartenplätze geschaffen. Und trotz der aktuellen Betreuungsquote von 100 Prozent baut die Stadt weiter aus, denn der Bedarf könnte auch wieder zunehmen. „Wir gehen unter anderem davon aus, dass der Bedarf an den Krippenplätzen steigen wird“, sagt Stadtsprecherin Muriel Vollmer. In Harenberg entsteht derzeit eine Kindertagesstätte mit vier Gruppen, welche voraussichtlich 2025 an den Start gehen soll. In Kirchwehren (vier Gruppen) und

Letter (fünf Gruppen) „werden derzeit die notwendigen Voraussetzungen für den Bau weiterer Kitas geschaffen“, heißt es seitens der Stadt.

Hinsichtlich der Fachkräfte in den Einrichtungen ist Seelze ebenfalls gut aufgestellt. Von den 180 Stellen sind seit wenigen Wochen sechs Stellen unbesetzt. Erste Bewerbungsgespräche findet derzeit statt. Die Stadt setzt zudem auf eine zusätzliche Kraft pro Gruppe, so dass Ausfälle grundsätzlich besser aufgefangen werden können.

# MESSE FÜR E-MOBILITÄT

→ Alte Druckerei Hannover, August-Madsack-Straße 1

**E-DAYS  
HANNOVER**  
präsentiert von und

**14. + 15.  
September**  
10-18 Uhr

**Freier  
Eintritt!**